



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Hermannstein
Sitzungsnummer	OB Hs/012/2022
Datum	Donnerstag, den 02.06.2022
Sitzungsbeginn	19:30 Uhr
Sitzungsende	20:30 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Hermannstein, Blasbacher Straße 12, kleiner Sitzungsraum

Anwesend:

vom Gremium

Christopher Ruppricht	Ortsvorsteher
Georg Freitag	Ortsbeiratsmitglied
Hans Peter Götz	Ortsbeiratsmitglied
Alexandra Pfordt	Ortsbeiratsmitglied
Christoph Pross	Ortsbeiratsmitglied
Erhard Reh	Ortsbeiratsmitglied
Sabrina Zeaiter	Ortsbeiratsmitglied
Jochen Horz	Ortsbeiratsmitglied

Abwesend:

vom Gremium

Alexander Schuster	Ortsbeiratsmitglied
--------------------	---------------------

Ferner waren anwesend:

Manuel Funk	Schriftführer
-------------	---------------

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**
- 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.04.2022**
- 3 Beratung zu Beschluss 0353/22 Ersatz des B49-Brückenzuges in Wetzlar / Einzelmaßnahmen**
- 4 Stand Hol- und Bringsituation Philip-Schubert-Schule**
- 5 Verschiedenes**

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**

Ortsvorsteher Ruppricht eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Hermannstein und begrüßt Stadträtin Felkl, die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder und die Besucher. Ferner stellt er fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben werden und dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

- zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.04.2022**

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

- zu 3 Beratung zu Beschluss 0353/22 Ersatz des B49-Brückenzuges in Wetzlar / Einzelmaßnahmen**

Der Ortsbeirat beschäftigt sich mit den Punkten 3, 4 und 5 der Beschlussvorlage.

· Zu Punkt 3: der Ortsbeirat ist einstimmig für die Erweiterung des Beschlusses, dass alle bisherigen Fahrbeziehungen erhalten bleiben sollen.

· Der Ortsbeirat stimmt Punkt 4 zu.

· Zu Punkt 5: der Ortsbeirat ist einstimmig für folgende Ergänzung des Beschlusses:

Die Anbindung an Hermannstein muss in gleicher Weise ertüchtigt werden.

Außerdem soll die Möglichkeit einer Fahrradnutzung (Fahrradschutzstreifen) geschaffen werden.

zu 4 Stand Hol- und Bringsituation Philip-Schubert-Schule

Ortsvorsteher Ruppricht berichtet, dass sich seit der Ortsbegehung mit Vertretern von Kreis und Stadt im letzten August und mehreren Nachfragen bei den zuständigen Personen bisher nichts getan hat. Ursprünglich sollten keine Einzelmaßnahmen, sondern ein Gesamtkonzept umgesetzt werden, bei dem Hermannstein vorrangig behandelt werden sollte. Nun teilte Herr Rensch-Opelt, der für das Konzept zuständig ist, mit, dass einzelne Punkte aus dem Konzept vorgezogen werden könnten.

Ortsvorsteher Ruppricht bat ihn daraufhin, das Ordnungsamt mit der Umsetzung der vorgeschlagenen Punkte zu beauftragen.

Ortsbeiratsmitglied Horz hat einen etwas anderen Stand: Herr Rensch-Opelt teilte ihm mit, dass ein Planungsbüro im Juni mit der Umsetzung des Konzepts beginnen will.

Ortsbeiratsmitglied Zeaiter hatte Schuldezernent Esch und Frau Mette ebenfalls auf die unveränderte Situation angesprochen und will dies erneut tun.

zu 5 Verschiedenes

Ortsvorsteher Ruppricht berichtet von der Graben- und Wegeschau am 01.06.22, die er am kommenden Wochenende mit Ortsbeiratsmitglied Reh fortführen wird, da noch nicht alles geschafft wurde. Er macht Fotos der relevanten Punkte und gibt sie an die zuständigen Stellen weiter.

Der umgestürzte Baum, der den Fußweg im Brunnenwäldchen blockiert führt dazu, dass nun die anderen Bäume in diesem Gebiet begutachtet werden sollen.

Am 20.06.22 findet das nächste Treffen der Ortsvereine statt, bei der es um letzte Vorbereitungen für das Orts fest gehen soll.

Ortsvorsteher Ruppricht hat bereits Flyer und Plakate erstellt und in Druck gegeben und die nötigen Genehmigungen eingeholt. Die Presse wird noch informiert.

Nachdem sich eine Bürgerin über den Zustand der Urnengräberwand beschwert hatte, gab es bereits eine Begehung mit dem zuständigen Amt. Die Urnengräberwand soll neu bepflanzt werden.

Ortsbeiratsmitglied Götz befürchtet, dass durch die geplante Einzeichnung von einzelnen Pkw-Stellplätzen in der Aßlarer Straße viele Parkplätze verloren gehen. Er schlägt erneut das Einzeichnen einer durchgezogenen Linie vor, die nur vor Grundstückseinfahrten unterbrochen wird. So bräuchte man nur am Anfang und Ende der Straße sowie an der Einmündung der Weiherstraße entsprechende Hinweisschilder.

In einem Artikel der Wetzlarer Zeitung wurde vor 3 bis 4 Jahren berichtet, dass dies auf Gehwegen, die breiter als 1,4 m sind, erlaubt werden soll.

In anderen Stadtteilen (z. B. in der Pestalozzistraße in Niedergirmes) ist dies bereits gängige Praxis.

Daher bittet der Ortsbeirat erneut um eine Stellungnahme des Ordnungsamts, warum dieser Vorschlag so nicht umsetzbar ist.

Ortsbeiratsmitglied Zeaiter teilt mit, dass die erste Parkfläche, die in der Otto-Wels-Straße nach der Einmündung der Rotenbergstraße eingezeichnet wurde, entfernt werden müsste,

da dort parkende Fahrzeuge die Sicht der Fahrer aus der Rotenbergstraße beim Fahren auf die Kreuzung erheblich behindern.

Es gab die Idee, die Stadtteilverwaltung in das leerstehende Sparkassengebäude umzuziehen, damit dadurch freiwerdende Räume von der Grundschule genutzt werden könnten. Durch den Verkauf des Gebäudes an einen privaten Investor ist dies nun nicht mehr möglich. Ortsbeiratsmitglied Zeaiter hat dies bei Schuldezernent Esch angesprochen. Er verwies auf Pläne, die demnächst vorgestellt werden sollen.

Ortsbeiratsmitglied Freitag teilt mit, dass die Grundschule am 21.07. ein Schulfest plant.

Außerdem berichtet er, dass die einzige Unterstellmöglichkeit an der Grundschule kaputt ist und erneuert werden sollte.

Ortsbeiratsmitglied Zeaiter will Fotos an den Kreisausschuss weitergeben.



Defekter Unterstand an der Grundschule Hermannstein

Ortsbeiratsmitglied Pross erwähnt die Pläne des Lahn-Dill-Kreises, das heiße Wasser in den Turnhallen des Kreises abzustellen. Stattdessen solle man lieber die Heizung so einstellen, dass sie nicht ständig durchläuft.

Ortsbeiratsmitglied Zeaiter erwidert, dass die Heizung in den Sommermonaten ganz abgestellt werden soll und daher auch das heiße Wasser abgestellt werden muss.

Ortsbeiratsmitglied Pross teilt mit, dass sich in der Rotenbergstraße ein großes Schlagloch in Höhe der Einmündung Schulstraße befindet:



Schlagloch Rotenbergstraße Höhe Schulstraße

Ortsbeiratsmitglied Zeaiter ergänzt, dass der obere Teil der Rotenbergstraße ebenfalls in einem schlechten Zustand ist und im Tannenweg ein Gullydeckel weit über die Fahrbahndecke herausragt:



Rotenbergstraße



Rotenbergstraße



Tannenweg

Ortsbeiratsmitglied Horz wurde von einem älteren Mitbürger darauf angesprochen, dass erden gepflasterten Gehweg schlecht kehren kann. Er fragt, ob das Pflaster nicht durch Asphalt ersetzt werden kann.

Dies wurde in seiner Nachbarschaft im Zuge von Bauarbeiten gemacht, ist aber ohne einen solchen Anlass nicht vorgesehen.

Nächste Ortsbeiratssitzungen:

14.07.22 19:30

08.09.22 19:00

13.10.22

10.11.22

08.12.22